



Institut für Germanistik  
Universitätsring 1  
1010 Wien  
spl10.univie.ac.at

## **Informationen zum Auslandspraktikum im Rahmen des Masterstudiums Austrian Studies (10 ECTS)**

Das Masterstudium „Austrian Studies“ sieht ein **Auslandspraktikum im Ausmaß von 120 Wochenstunden** vor, das an einer **nicht-österreichischen Kulturinstitution** (Kulturforen, Literaturhäuser oder -museen, Bibliotheken etc.) zu absolvieren ist. Sie können diese Institution selbst wählen und sich dort um ein Praktikum bewerben; bitte fragen Sie aber zuvor den zuständigen Studienprogrammleiter, Michal Dvorecky, PhD. ([michal.dvorecky@univie.ac.at](mailto:michal.dvorecky@univie.ac.at)), ob die betreffende Tätigkeit anrechenbar ist. Falls ja, lassen Sie sich nach Praktikumsende von der gewählten Institution das Formular „Bestätigung Auslandspraktikum“ ausfüllen; mit dieser Bestätigung kann dann das Praktikum von Michal Dvorecky, PhD. angerechnet werden.

Als Auslandspraktikum anrechenbar sind ferner:

- ▶ ein während des Masterstudiums absolvierter ERASMUS-Aufenthalt (<http://international.univie.ac.at/outgoing-students/erasmus/>)
- ▶ ein während des Masterstudiums absolvierter CEEPUS-Aufenthalt (<http://www.ceepus.info/>)
- ▶ ein für die Masterarbeit nötiges kurzfristiges Auslandsstipendium (<http://international.univie.ac.at/graduate-students/kurzfristige-auslandsstipendien-kwa/>).

Für folgende Institutionen wird der Kontakt vom Institut aus hergestellt:

- ▶ **Österreichbibliotheken** (<http://www.oesterreich-bibliotheken.at/>) in:
  - Albanien: Shkoder
  - Bulgarien: Ruse, Veliko Tarnovo
  - Georgien: Tibilisi
  - Italien: Udine
  - Polen: Kraków, Poznan, Warszawa
  - Rumänien: Cluj Napoca
  - Russland: Nischni Novgorod
  - Serbien: Beograd
  - Weißrussland: Minsk

An anderen Österreichbibliotheken können Sie sich selbst direkt bewerben (<https://www.oesterreich-bibliotheken.at/>). Wenn Sie sich aber für eine der obengenannten

Institutionen entscheiden, füllen Sie bitte das Formular „Auslandspraktikum Österreichbibliothek“ aus und senden es zusammen mit den anderen Unterlagen (Lebenslauf, Motivationsschreiben, Sammelzeugnis) ELEKTRONISCH an Univ.-Prof. Dr. Norbert Christian Wolf ([norbert.christian.wolf@univie.ac.at](mailto:norbert.christian.wolf@univie.ac.at)). Sie werden dann von der der Zusage der betreffenden Institution verständigt. Bei Praktikumsende lassen Sie sich am Ort das Formular „Bestätigung Auslandspraktikum“ ausfüllen; mit dieser Bestätigung kann dann das Praktikum von Michal Dvorecky, PhD. angerechnet werden.

**Bitte beachten Sie**, dass Sie die Reise- und Aufenthaltskosten tragen sowie die Unterkunft selbst suchen müssen.

► **Wissenschaftliche Assistenz** bei AbsolventInnen des Werfel-Programms in:

- Bosnien: Sarajewo
- Bulgarien: Sofia
- Italien: Catania
- Litauen: Vilnius
- Polen: Kraków, Lodz, Poznan
- Rumänien: Craiova, Iași, Timișoara
- Slowakei: Banská Bystrica, Bratislava
- Tschechische Republik: Plzeň, Ústí nad Labem
- Ungarn: Budapest, Szeged

Es handelt sich um Tätigkeiten zur Unterstützung eines/r Universitätslehrer/in (z. B. Begleitung bei Lehrveranstaltungen, Konversationsunterricht, bibliographische Recherche, Vorkorrektur von studentischen Arbeiten etc.). Wenn Sie sich für diese Praktikumsart entscheiden, füllen Sie bitte das Formular „Auslandspraktikum – Werfel-Programm“ aus und senden es zusammen mit den anderen Unterlagen (Lebenslauf, Motivationsschreiben, Sammelzeugnis) ELEKTRONISCH an Univ.-Prof. Dr. Norbert Christian Wolf ([norbert.christian.wolf@univie.ac.at](mailto:norbert.christian.wolf@univie.ac.at)). Sie werden dann von der der Zusage der betreffenden Institution verständigt. Nach erhaltener Zusage können Sie beim Österreichischen Austauschdienst eine Förderung der Reise- und Aufenthaltskosten in der Höhe von EUR 1.000,-- beantragen (grants.at; in der Rubrik „Name“: „Österreichstudien“ eingeben). Bei Praktikumsende lassen Sie sich am Ort das Formular „Bestätigung Auslandspraktikum“ ausfüllen; mit dieser Bestätigung kann dann das Praktikum von Michal Dvorecky, PhD. angerechnet werden.

**Bitte beachten Sie**, dass Sie bei Nicht-Zuteilung der Förderung die Reise- und Aufenthaltskosten tragen und sich in jedem Fall die Unterkunft selbst suchen müssen.